



INTENTIONEN MI 2025

Mit Maria, Pilger der Hoffnung!

Intentionen und Erläuterungen des Generalsekretärs des Ordens der Franziskaner-Minoriten Pater Tomasz Szymczak OFMCONV

JANUAR

"Das Gebet ist der Ausdruck einer schönen Seele" (SK 1208).

Damit während des Jubiläums des Jahres 2025 unsere Seelen durch das Gebet immer schöner werden.

FEBRUAR

"Hass spaltet, trennt und zerstört; während die Liebe vereint, befriedet und aufbaut" (SK 1205).

Damit all unsere Handlungen aus der Liebe zu Gott und den anderen Menschen entspringen und zum Aufbau des Friedens beitragen.

MÄRZ

"Halte dein Gewissen rein; achte darauf, dass du nicht fällst, aber wenn du fällst, zögere nicht wieder aufzustehen" (SK 1334).

Damit all jene, die das Sakrament der Versöhnung noch nicht empfangen haben, in diesem Jubiläumsjahr 2025 die Freude erfahren, sich in die Hände der Barmherzigkeit Gottes zu begeben.

APRIL

"Wendet euch in Schwierigkeiten, Versuchungen und Nöten oft an die Unbefleckte Empfängnis". (SK 1366).

Damit die Kranken und Leidenden nie an der Kraft des vertrauensvollen Gebets zur Unbefleckten Jungfrau zweifeln.

MAI

"Vergesst nicht, dass die Heiligkeit nicht in außergewöhnlichen Taten besteht, sondern in der richtigen Erfüllung eurer Pflichten gegenüber Gott, gegenüber euch selbst und gegenüber den anderen" (SK 1334).

Damit Arbeitslose Arbeit finden können und Arbeiter sich freuen, wenn sie entdecken, dass ihre tägliche Arbeit ein Weg zur Heiligkeit ist.

JUNI

"Dein Herz hat nicht zugestimmt, dass ich mich nur von den Erinnerungen an Deine grenzenlose Liebe ernähre. Du bist auf dieser elenden Erde geblieben, in dem heiligsten und überaus wunderbaren Sakrament des Altares und nun kommst Du zu mir, indem Du Dich in Form von Nahrung eng mit mir verbindest...". (SK 1145).

Damit wir uns unaufhörlich für das Sakrament der Eucharistie begeistern können und damit wir von seiner verwandelnden Kraft Zeugnis ablegen.

MI INTERNATIONAL

Via San Teodoro, 42 00186 Roma

Tel. 06 6793828

roma@mi-international.org www.mi-international.org





JULI

"Gott will, dass die demütigen Seelen, die ihn lieben und daher zu ihm beten, die Welt regieren mit der göttlichen Güte und Macht, dass sie die Seelen retten und heiligen und dass sie in ihnen das Königreich der göttlichen Liebe errichten" (SK 1302).

Damit wir weniger danach streben, getröstet zu werden als zu trösten, verstanden zu werden als zu verstehen, geliebt zu werden als zu lieben.

AUGUST

"Jedem Menschen hat Gott eine bestimmte Aufgabe in dieser Welt zugewiesen; bei der Erschaffung des Universums hat er die Grundursachen so angeordnet, dass die ununterbrochene Kette ihrer Wirkungen die Bedingungen und Umstände gewährleistet, um diese Aufgabe zu erfüllen" (SK 1010).

Damit die jungen Menschen ihre besondere Berufung entdecken und sich gut auf ihre Mission vorbereiten können.

SEPTEMBER

"O unendlicher Gott, [...], für mich hast du den mit Sternen übersäten Himmel erschaffen, für mich hast du die Erde erschaffen, die Meere, die Berge, die Flüsse und so viele schöne Dinge, die auf der Erde sind..." (SK 1145).

Damit wir uns um die Schönheit der geschaffenen Welt kümmern, die ein unendliches Geschenk Gottes ist.

OKTOBER

"Und wenn Sie über uns auf immer vollkommenere Weise verfügen kann, dann wird die Missionstätigkeit, die Gewinnung von Seelen für Jesus, durch Sie immer wirksamer sein. Die Arbeit, das Leiden und vor allem das Gebet werden reiche Früchte hervorbringen" (SK 755).

Damit die Missionare die Kraft und Gesundheit haben, die Frohe Botschaft in jeden Winkel der Welt zu tragen.

NOVEMBER

"Niemand kann uns etwas antun, wenn Gott es nicht zulässt, d. h., wenn sie nicht zustimmt. Alles liegt also in ihren mütterlichen Händen. Lassen wir uns daher nur jeden Tag von ihr führen, jeden Augenblick mehr. Das ist unsere ganze Philosophie" (SK 755).

Damit wir uns von der Unbefleckten in jeder Situation führen lassen, jetzt und in der Stunde unseres Todes.

DEZEMBER

"Deshalb antworte ich wieder einmal von ganzem Herzen auf die guten Wünsche, die mir anlässlich der bevorstehenden Weihnachtsfeiertage und des Neuen Jahres und ich hoffe, dass die Unbefleckte Empfängnis auf die vollkommenste Weise von den Herzen von uns allen und von allen Völkern Besitz ergreifen wird" (SK 655).

Damit der Advent und Weihnachten eine besondere Zeit sind, um unsere Beziehung zur Unbefleckten Empfängnis und ihrem Sohn Jesus zu vertiefen.

MI INTERNATIONAL

Via San Teodoro, 42 00186 Roma

Tel. 06 6793828

roma@mi-international.org www.mi-international.org

